Ihr Vor- und Zuname:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort

**An das**

**Regierungspräsidium Kassel**

Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz Bad Hersfeld Gebäude A

Hubertusweg 19

36251 Bad Hersfeld

*(für elektronischen Versand … e-mail:)*

Einwendungen\_IV\_33-2@rpks.hessen.de

Ort, Datum

**Az.: 33.2 53e621 1.0 Legehennen\_Becker\_Twistetal/Ri**

Einwendung gegen die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Halten oder zur Aufzucht von 43.756 Legehennen und 50 Kühen mit Nebeneinrichtungen von Herrn Karl-Alfred Becker ​in 34477 Twistetal; Gemarkung Mühlhausen; Flur 3; Flurstück 50/6; 49/2; 50/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich form- und fristgerecht Einwendung zum o.g. Vorhaben.

***….... Hier Ihre persönlichen Einwendungen – am besten individuell anpassen .....***

***-Schädigung meiner Gesundheit*** *und Störung des Schlafs durch Gerüche, Keime und Bioaerosole, Verminderung von Leistungs- Konzentration- und Lernfähigkeit durch Geruchsbelästigung und Keimbelastung (u.a. durch nicht vorgesehene Filtereinrichtung)*

*-****Antibiotika:*** *Der Einsatz von Antibiotika zur Bekämpfung von Krankheiten bei Geflügel und Rindern ist in der industriellen Landwirtschaft üblich. Folgen: Krankheitserreger entwickeln Resistenzen, d.h. sie werden unempfindlich gegen gängige Antibiotika. Ein Problem, das nicht nur die Veterinärmedizin vor immer größere Probleme stellt. Ich fühle mich dadurch bedroht, dass eventuell bei mir auftretende Krankheiten mit Antibiotika keinen Behandlungserfolg mehr haben.*

*-* ***Beeinträchtigung meiner Lebensqualität****, der Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten meines Wohn- und Lebensumfeldes, schon jetzt in Twiste ein Problem, da durch das erhöhte Düngungsaufkommen eine erhöhte Geruchsbelästigung besteht.*

*-****Unfallrisiko*** *durch die erhöhte Anzahl von An- und Abholung durch Lastverkehr am Mühlhäuser Hammer (hier kein Linksabbieger aus Richtung Korbach), Antragsobjekt ein unfallrisikoreicher Standort / B 252*

***- Wertverlust meiner Immobilien*** *in der betroffenden Region,**durch Geruchsimmissonen sinken Gebäudewerte*

*- die Antragsobjektnähe an* ***Wald, Gewässern oder anderen Biotopen*** *(darunter fallen nicht nur gesetzlich geschützte Biotope)*

*Oberflächenwasser: die jetzt schon sehr hohe Nitratbelastung der Twiste wird weiterhin steigen (schon jetzt sehr hoch)*

*Trinkwassergewinnungsanlagen die innerhalb der Bebauungszone liegen – hier sind vor allem meine Mitbürger / Familienangehörige aus Twistetal-Berndorf und Bad Arolsen/Massenhausen betroffen.*

*Heilwasserschutzgebiet „Heilquelle Schlossbrunnen“ liegt ebenfalls in der Bebauungszone*

*-* ***Tierschutz:*** *im Falle von dem geplanten Projekt fordere ich, dass Tierschutz-Vorgaben nicht durch bauliche Maßnahmen verhindert werden.*

**- Image der Region und des Ortes:** *Rufschädigung im Bereich der Ansiedlung, des Tourismus, der Gastronomie, der Direktvermarktung, der hiesigen Agrarprodukte; Landschaftsbild, Erholung,*

***- Sojafutter, Exportdumping, Agrarpolitik:****. Import von z.T. gentechnisch verändertem Soja-Futter aus Übersee.*

*meine Forderung nach einer Neuordnung der EU-Agrarpolitik - die Massentierhaltung subventioniert*

*-* ***Umweltverträglichkeitsprüfung:*** *da das Regierungspräsidium Kassel den Antragsteller nach einer Vorprüfung nicht dazu verpflichtet hat eine Umweltverträglichkeitsprüfung vorzulegen, möchte ich auch dagegen eine Einwendung erheben und den RP-Kassel auffordern, eine UVP vom Antrgsteller nachzufordern, um uns betroffenen Bürgern die Sicherheit zu geben, dass die oben genannte Anlage keine Sicherheitslücken aufweist.*

***- Berufung auf das Grundrecht:*** *Art 2 Abs. II GG: Recht auf Leben und Körperliche Unversehrtheit: Daraus ergibt sich auch das Recht eines umweltrechtlichen Existenzminimums.*

*Art 8 EMRK: das Recht innerhalb einer gesunden Umwelt zu leben.*

Optional:

Bei einer Weitergabe meiner Daten an den Vorhabenträger oder weitere Behörden sollen meine Daten bitte anonymisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Datum / Ihre Unterschrift